



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 47/2024

21. November 2024

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Chemnitz über die 36. Sitzung der Verbandsversammlung vom 30. Oktober 2024	A 538
Bekanntmachung des Medizinischen Dienstes Sachsen zur 16. Sitzung des Verwaltungsrates vom 30. Oktober 2024	A 539
Beitragsordnung des Studentenwerkes Leipzig vom 4. November 2024	A 540
Bekanntmachung des Zweckverbandes „Sächsisches Industriemuseum“ über die Durchführung der 104. Sitzung der Verbandsversammlung vom 5. November 2024	A 541
Bekanntmachung der Unfallkasse Sachsen über die Außerkraftsetzung von Unfallverhütungsvorschriften vom 12. Juni 2024	A 542
Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen zur Durchführung der 106. Sitzung der Verbandsversammlung vom 6. November 2024	A 542
Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) über die Sitzung der Verbandsversammlung vom 6. November 2024	A 543

Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über die Durchführung der Verbandsversammlung vom 7. November 2024	A 544
Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) zur Durchführung der 83. Zweckbandsversammlung vom 7. November 2024	A 545
Bekanntmachung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen zur 36. Sitzung des Kulturkonventes vom 7. November 2024	A 546
Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 vom 7. November 2024	A 547

Gerichte

Aufgebotsverfahren	A 548
Zivilgericht	A 549

Stellenausschreibungen	A 550
-------------------------------------	-------

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Chemnitz über die 36. Sitzung der Verbandsversammlung

Vom 30. Oktober 2024

Die 36. Sitzung der Verbandsversammlung findet am Donnerstag, den 28. November 2024, um 9:00 Uhr, im Stadtverordnetensaal des Rathauses der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz, statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschrift der 35. Sitzung der Verbandsversammlung am 11. April 2024 in Annaberg-Buchholz
3. Fach- und Rechtsgrundlagen des Verbandes; Vorstellung der Fachbearbeiter der Verbandsgeschäftsstelle
4. Wahl des Wahlausschusses, Übernahme der Sitzungsleitung durch den Vorsitzenden des Wahlausschusses
5. Wahl des Verbandsvorsitzenden
6. Wahl des 2. Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden
7. Wahl von Planungsausschussmitgliedern und von stellvertretenden Planungsausschussmitgliedern
8. Übernahme der Sitzungsleitung durch den Verbandsvorsitzenden
9. Beratung und Beschluss der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022
10. Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2025
11. Sachstand Verfahren Raumordnungsplan Wind
12. Sachstand Regionalplan Region Chemnitz
13. Informationen, Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges
 - 13.1 Grundsätze Gebietsentwicklung Bezirk Karlsbad, 2. Änderung
 - 13.2 Regionalplan Oberfranken-Ost: Teilkapitel 6.5.2 Windenergie – vorgezogene Fortschreibung
 - 13.3 FRL RegioPlan; 1. und 2. Aufruf 2024
 - 13.4 Stand FR Regio 2024 und Anmeldung FR Regio 2025
 - 13.5 Information zu Gesetzen und Unterlagen mit Bezug auf die Arbeit des Planungsverbandes
 - 13.6 Termine 2025
 - 13.7 Raumordnung nach der Landtagswahl

Zwickau, den 30. Oktober 2024

Planungsverband Region Chemnitz
Sven Schulze
Oberbürgermeister
1. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden
amt. Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Medizinischen Dienstes Sachsen zur 16. Sitzung des Verwaltungsrates

Vom 30. Oktober 2024

Die 16. Sitzung des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Sachsen findet am **Mittwoch, dem 27. November 2024, 13:00 Uhr** im Medizinischen Dienst Sachsen, Am Schießhaus 1, 01067 Dresden statt.

Die vorläufige Tagesordnung beinhaltet folgende Themen:

1 Regularien

- 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Genehmigung der Tagesordnung
- 1.3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 11. September 2024

2 Bericht zur Lage

- 2.1 Bericht aus dem Grundsatzausschuss
- 2.2 Bericht aus dem Verwaltungsrat des Medizinischen Dienstes Bund
- 2.3 Bericht aus dem Medizinischen Dienst Sachsen

3 Statistik

4 Haushalts-Plan 2025: Sachstand des Genehmigungsverfahrens und Feststellung durch den Verwaltungsrat

5 Zielvereinbarung 2025: Verwaltungsrat – Vorstand

6 Verfahren für die Prognostizierung von Begutachtungsaufträgen im Bereich GKV und SPV

7 Unabhängige Ombudsperson des Medizinischen Dienstes Sachsen: Entscheidung über die Vertragsverlängerung

8 Verschiedenes

Dresden, den 30. Oktober 2024

Medizinischer Dienst Sachsen
Steinbronn
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Beitragsordnung des Studentenwerkes Leipzig

Vom 4. November 2024

Aufgrund von § 119 Absatz 2 und § 118 Absatz 3 des Sächsischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist, hat der Verwaltungsrat des Studentenwerkes Leipzig gemäß § 120 Absatz 3 Satz 1 des Sächsischen Hochschulgesetzes die folgende Beitragsordnung beschlossen:

§ 1 Beitragspflicht

(1) Zur Deckung der Kosten, die ihm durch die Erfüllung der Aufgaben gemäß § 1 der Ordnung des Studentenwerkes Leipzig entstehen, erhebt das Studentenwerk Leipzig Beiträge. Beitragspflichtig sind alle Studierenden der dem Studentenwerk Leipzig zugeordneten Hochschulen sowie der Hochschulen und Bildungseinrichtungen, mit denen eine entsprechende Vereinbarung besteht.

(2) Die Beiträge sind fällig bei Immatrikulation oder Rückmeldung. Sie werden gemäß § 119 Absatz 2 Satz 6 des Sächsischen Hochschulgesetzes unentgeltlich von den Hochschulen eingezogen. Die Hochschulen und Bildungseinrichtungen machen das Zahlungsverfahren bekannt. Ist eine Studierende/ein Studierender an mehreren der oben genannten Hochschulen beziehungsweise Bildungseinrichtungen immatrikuliert, so ist der Beitrag nur einmal zu entrichten.

§ 2 Beitragsbemessung und Zweckbindung

(1) Der Beitrag beträgt 90,00 Euro pro Semester. Er wird wie folgt verwendet:

	Euro
– Beitrag für Soziale Dienste/DSW-Beitrag	11,20
– Beitrag zur Finanzierung der Verpflegungsbetriebe (Mensen und Cafeterien)	<u>78,80</u>
	90,00.

(2) Zusätzlich wird ein Beitrag zum Mobilitätsfonds in Höhe von 2,00 Euro pro Studierenden und Semester erhoben.

§ 3 Erlass, Befreiung

(1) Der Beitrag kann nicht erlassen, ermäßigt oder gestundet werden.

(2) Beurlaubte Studierende, die nachweislich für die Dauer eines gesamten Semesters vom Studienstandort Leipzig abwesend sind und daher in diesem Semester die Leistungen des Studentenwerkes Leipzig nicht in Anspruch nehmen, können auf Antrag von der Beitragspflicht befreit werden. Der Antrag ist schriftlich auf dem vorgegebenen Antragsformular zu stellen und muss spätestens am letzten Werktag vor Beginn des Semesters, für das die Befreiung beantragt wird, beim Studentenwerk Leipzig eingegangen sein. Dem Antrag ist im Falle eines Auslandsaufenthaltes eine offizielle Bestätigung aus dem Ausland über den dortigen Aufenthalt beizufügen. Entsprechendes gilt für die Abwesenheit vom Studienstandort Leipzig innerhalb Deutschlands. Im Falle der Genehmigung stellt das Studentenwerk Leipzig den antragstellenden Studierenden eine Bescheinigung aus und unterrichtet die Bildungseinrichtung über die Befreiung von der Beitragspflicht.

(3) Im Falle einer Exmatrikulation oder Rücknahme der Immatrikulation kann das Studentenwerk Leipzig auf Antrag den Beitrag erstatten. Der Antrag auf Rückzahlung ist schriftlich auf dem vorgegebenen Antragsformular zu stellen und muss spätestens vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters beim Studentenwerk Leipzig eingegangen sein. Dem Antrag ist die Exmatrikulationsbescheinigung der Hochschule beziehungsweise die Bescheinigung der Hochschule über den Verzicht auf den Studienplatz beizufügen.

§ 4 Deutschlandsemesterticket

Zusätzlich zum Beitrag nach § 2 wird für ein vollsolidarisches Deutschlandsemesterticket ein Beitrag in Höhe von 176,40 Euro pro Studierenden und Semester erhoben.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt mit Wirkung zum Sommersemester 2025 nach Veröffentlichung im Sächsischen Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig tritt die Beitragsordnung vom 18. April 2024 außer Kraft.

Leipzig, den 4. November 2024

Studentenwerk Leipzig
Dr. Diekhof
Geschäftsführerin

Bekanntmachung
des Zweckverbandes „Sächsisches Industriemuseum“
über die Durchführung der 104. Sitzung der Verbandsversammlung
Vom 5. November 2024

Die 104. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum findet am 5. Dezember 2024, 10:00 Uhr in der Zinngrube/Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf, Am Sauberg 1 in 09427 Ehrenfriedersdorf statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Verbandsräten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift
3. Bestätigung der Niederschrift der 103. Sitzung der Verbandsversammlung
4. Beratung und Beschluss Nummer 03/24: Feststellung des Jahresabschlusses 2023
5. Neues Umsatzsteuerrecht für Kommunen – § 2b des Umsatzsteuergesetzes – Auswirkungen auf den Zweckverband
6. Berichte über Ereignisse und Entwicklungen in den Museen und der Geschäftsstelle des Zweckverbandes
7. Beratung und Beschluss Nummer 04/24: Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen nach § 73 Absatz 5 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Oktober 2023 (SächsGVBl. S. 850) geändert worden ist, für den Zeitraum vom 22. Mai 2024 bis 21. Oktober 2024.
8. Beratung und Beschluss Nummer 05/24: Prüfung der Jahresabschlüsse 2024–2026 durch einen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
9. Beratung und Beschluss Nummer 06/24: Beschluss der Entgeltordnung des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum zum 1. Januar 2025
10. Beratung und Beschluss Nummer 07/24: Beschluss der Geschäftsordnung des Beirates des Zweckverbandes Sächsisches Industriemuseum
11. Verschiedenes

Chemnitz, den 5. November 2024

Zweckverband „Sächsisches Industriemuseum“
Silke Franzl
Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung der Unfallkasse Sachsen über die Außerkraftsetzung von Unfallverhütungsvorschriften

Vom 12. Juni 2024

Die Vertreterversammlung der Unfallkasse Sachsen hat in ihrer dritten Sitzung am 12. Juni 2024 in Meißen beschlossen, die Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 80 „Verwendung von Flüssiggas“ (ehemalige Bezeichnungen GUV-V D 34 beziehungsweise GUV 9.7) außer Kraft zu setzen.

Die Genehmigungsbehörde hat dies mit Schreiben vom 22. Oktober 2024 – Aktenzeichen 25-4257/4/16-2024/55589 – genehmigt.

Meißen, den 5. November 2024

Unfallkasse Sachsen
Dr. Winter
Geschäftsführer

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen zur Durchführung der 106. Sitzung der Verbandsversammlung

Vom 6. November 2024

Die 106. Sitzung der Verbandsversammlung findet am Freitag, 29. November 2024, 9:00 Uhr, in der Geschäftsstelle der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz statt.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle
TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils der 105. Sitzung der Verbandsversammlung vom 20. September 2024
TOP 3 Informationen der Geschäftsführung
TOP 4 Bestellung Aufsichtsräte VMS GmbH
TOP 5 Bestellung Aufsichtsräte SDG
TOP 6 Jahresabschluss ZVMS 2023

TOP 7 Haushaltsplan ZVMS 2025
TOP 8 Wahl Abschlussprüfer ZVMS 2024
TOP 9 Beteiligungsbericht ZVMS 2023
TOP 10 Sonderverkehre 2025
TOP 11 2. Nachtrag Verkehrsvertrag RE 6 Chemnitz-Leipzig
TOP 12 Verkehrsvertrag MDSB 2025/2026
TOP 13 Chemnitzer Modell – Sachstand der Teilprojekte
TOP 14 PlusBus- und TaktBus-Angebot
TOP 15 Vergabe Direktbus Chemnitz-Prag
TOP 16 Tarif 2025
TOP 17 FerienTicket Sachsen
TOP 18 Fachbediensteter für das Finanzwesen
TOP 19 zustimmungspflichtige Geschäfte CBC
TOP 20 Terminplan 2025
TOP 21 Sonstiges

Chemnitz, den 6. November 2024

Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen
Sven Schulze
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) über die Sitzung der Verbandsversammlung

Vom 6. November 2024

Gemäß § 23 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen wird bekannt gegeben:

Am Donnerstag, den 28. November 2024 findet um 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle der Verbandsverwaltung des ZAS, Schlachthofstraße 12 in 09366 Stollberg, Haus 3 eine Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte stehen zur Beratung:

I. Öffentlicher Teil

- I.1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle
- I.2 Beschluss zur Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2025
- I.3 Beschluss zur Neufassung der Benutzungssatzung für die Abfallentsorgungsanlagen (Müllumladestationen – MUSTen) des ZAS – Benutzungssatzung MUSTen

- I.4 Beschluss zur Neufassung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgungsanlagen (Müllumladestationen – MUSTen) des ZAS – Gebührensatzung MUSTen

II. Nichtöffentlicher Teil

III. Öffentlicher Teil

- III.1 Beschluss zum Vergabevorschlag „Übernahme und Verwertung von Papier und Pappe (PP) aus dem Zweckverbandsgebiet“
- III.2 Beschluss zur Vertragsverlängerung Dienstleistungsauftrag Einsammeln von Abfällen ERZ Ost/West
- III.3 Beschluss zur Weiterführung der Abstimmungsvereinbarung mit den Systembetreibern zur Ausgestaltung des Erfassungssystems für Verpackungen und die Mitbenutzung des kommunalen Sammelsystems nach Verpackungsgesetz im Gebiet des Erzgebirgskreises 2025-2026
- III.4 Grundsatzbeschluss zur Ausschreibung von Verwertungsleistungen ab 2030
- III.5 Allgemeines und weitere Informationen

Stollberg, den 6. November 2024

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)
Michaelis
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über die Durchführung der Versammlungen

Vom 7. November 2024

Am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, 9:00 Uhr findet im **Ratssaal der Gemeindeverwaltung Callenberg OT Falken, Rathausstraße 40**, die zweite öffentliche Versammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung (KZV) im Jahr 2024 statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung, Benennen von zwei Mitgliedsvertretern für die Mitzeichnung des Protokolls sowie Protokollkontrolle des Protokolls der Versammlung vom 31. Mai 2024
2. Beratung und Beschlussfassung über die Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des KZV für das Haushaltsjahr 2025 (V 01/12/2024)
3. Beratung und Beschlussfassung über die kalkulierten Stundensätze Monteur und Technik des KZV für das Haushaltsjahr 2025
 - 3.1 Kalkulation Stundensätze Monteur für das Haushaltsjahr 2025 (V 02/12/2024)
 - 3.2 Kalkulation Stundensätze Technik für das Haushaltsjahr 2025 (V 03/12/2024)
4. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des KZV für das Haushaltsjahr 2025 (V 04/12/2024)
5. Informationen über den Stand und die weitere Vorgehensweise bezüglich der verkehrsrechtlichen Anordnungen
6. Sonstige weitere Gegenstände

Im Anschluss an den öffentlichen Teil folgt ein **nichtöffentlicher Teil**.

St. Egidien, den 7. November 2024

Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung
Röthig
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Verkehrsverbund
Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)
zur Durchführung der 83. Zweckverbandsversammlung**

Vom 7. November 2024

Gemäß § 2 der Geschäftsordnung des ZVON wird bekannt gegeben:

Die 83. Zweckverbandsversammlung des ZVON findet am

Dienstag, dem 26. November 2024, 14:30 Uhr im

**Landratsamt des Landkreises Bautzen
Raum 210
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen**

in öffentlicher Sitzung statt.

Als **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Beratung und Beschlussfassung über die nächsten Tagesordnungspunkte
4. Bestätigung des Protokolls über die 82. Verbandsversammlung vom 9. August 2024
5. Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der Fahrgastkapazität in den Netzen Ostsachsenetz (OSN II) und Spree-Neiße-Netz (SPN II) – Zusätzlicher Fahrzeugeinsatz
6. Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung des SPNV-Angebotes im Abschnitt (Dresden – Verbundgrenze – Bischofswerda
7. Beratung und Beschlussfassung zum Einsatz (batterie-) elektrischer Fahrzeuge im ZVON
8. Beratung und Beschlussfassung zur Förderung von Onboard-Geräten einschließlich der Förderung der Softwareerweiterung für das Hintergrundsystem
9. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt des ZVON zur Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG)
10. Beratung und Beschlussfassung über das Tarifangebot „Umlage-Tarif-Gästekarte (UTA)“ im Rahmen der Oberlausitz-Gästekarte
11. Beratung und Beschlussfassung zu Ergänzungsvereinbarung mit der Die Länderbahn GmbH (DLB)
12. Beratung und Beschlussfassung zu Ergänzungsvereinbarung mit ODEG
13. Beratung und Beschlussfassung zu Ergänzungsvereinbarung mit SOEG
14. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 des Zweckverbandes Verkehrsverbundes Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)
15. Informationsvorlage zur Reaktivierung und Grobabschätzung der Förderwürdigkeit der Reaktivierung der Bahnstrecke Horka – Rothenburg (Oberlausitz)
16. Informationsvorlage zum Beteiligungsbericht des ZVON zum 31. Dezember 2023
17. Information nach § 75 Absatz 5 der Sächsischen Gemeindeordnung
18. Projekte:
 - smartENT“ und „TRANSEURO+“
 - mFUND-Projekt
19. Sonstiges

Bautzen, den 7. November 2024

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)
Udo Witschas
Landrat und Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen zur 36. Sitzung des Kulturkonventes

Vom 7. November 2024

Die 36. Sitzung des Kulturkonventes des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen findet am Freitag, dem 6. Dezember 2024, um 10:00 Uhr im Jugend- und Kulturzentrum Rittergut Theater Variabel, Markt 5 in 09526 Olbernhau statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

- | | |
|---|---|
| TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Kulturkonventes | TOP 7 Beschluss über die Vergabe von Fördermitteln für investive Zwecke im Haushaltsjahr 2025 (Vorlage Nummer 291) |
| TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung, Festlegung der Mitzeichner für das Sitzungsprotokoll, Bestätigung des Protokolls der 35. Sitzung des Kulturkonventes | TOP 8 Beschluss zu Anträgen auf Mitfinanzierung des Kulturraumes für Maßnahmen der Kulturellen Bildung von Dritten nach der Förderrichtlinie Kulturelle Bildung des SMWK (Vorlage Nummer 292) |
| TOP 3 Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen zum 31. Dezember 2023 (Vorlage Nummer 287) | TOP 9 Beschluss über die Fortführung der kulturraumeigenen Projekte der Kulturellen Bildung (Netzwerkstelle, Mobilitätsprogramm <i>kulturpass't!</i>) im Haushaltsjahr 2025 (Vorlage Nummer 293) |
| TOP 4 Beschluss zu vorliegenden Aufstockungsanträgen für bereits bewilligte Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2024 (Vorlage Nummer 288) | TOP 10 Beschluss über fristgemäß erhobene Einwände zum Entwurf der Haushaltssatzung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2025 |
| TOP 5 Beschluss über die Förderung der Maßnahme des Bergmannsblasorchesters Aue-Bad Schlema e. V. – „32. Europäisches Blasmusikfestival“, Aktenzeichen 621/72/20/2025, im Haushaltsjahr 2025 (Vorlage Nummer 289) | TOP 11 Beschluss über die Haushaltssatzung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2025 (Vorlage Nummer 294) |
| TOP 6 Beschluss über die Vergabe von Fördermitteln für laufende Zwecke im Haushaltsjahr 2025 (Vorlage Nummer 290) | TOP 12 Sonstiges |

Die Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten werden der Öffentlichkeit gemäß § 36b der Sächsischen Gemeindeordnung auf der Internetseite <https://www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de> zur Verfügung gestellt.

Flöha, den 7. November 2024

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen
Rico Anton
Vorsitzender des Kulturkonventes
Landrat des Erzgebirgskreises

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)
über die öffentliche Auslegung des Entwurfes
der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025**

Vom 7. November 2024

Gemäß § 76 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeverordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, wird der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 in der Zeit

vom 25. November bis einschließlich 3. Dezember 24

montags bis freitags jeweils in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme für jedermann in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund

Oberelbe in 01127 Dresden, Leipziger Straße 120, ausgelegt.

Einwendungen gegen den Entwurf können – schriftlich oder mündlich zu Protokoll – bis zum Ablauf des 14. Arbeitstages ab dem ersten Tag der Auslegung in der Geschäftsstelle erhoben werden.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen entscheidet die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe am 17. Dezember 2025 in öffentlicher Sitzung.

Dresden, den 7. November 2024

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)
Michael Geisler
Verbandsvorsitzender

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz **Aktenzeichen: 1 II 52/24**

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 4. November 2024 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Frau Elke Schuhmann, Obere Hauptstraße 17, 09243 Niederfrohna hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE94 8705 0000 3340 0208 75, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111

Chemnitz auf den Namen Elke Schuhmann, vorher wohnhaft Obere Hauptstraße 17, 09243 Niederfrohna, nunmehr wohnhaft Obere Hauptstraße 17, 09243 Niederfrohna, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 4. Februar 2025 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 5. November 2024

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz **Aktenzeichen: 1 II 42/24**

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE41 8705 0000 3374 1215 00, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Klaus Günter und Elfriede Christa Wolf, zuletzt wohnhaft Geibelstraße 2, 09112 Chemnitz, wird der Ausschließungsbeschluss vom 4. November 2024 öffentlich zugestellt.

Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 5. November 2024

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Zivilgericht

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: 4 C 418/24

Die öffentliche Zustellung der Klageschrift/Anspruchsbegründung vom 19. September 2024 und der gerichtlichen Verfügung vom 17. Oktober 2024 wurde bewilligt.

Die Zustellungsadressaten sind (mit letzter bekannter Adresse): Sandra Welens, Weststraße 2, 09366 Stollberg/Erzgeb. Marko Welens, Weststraße 2, 09366 Stollberg/Erzgeb.

Prozess-/Verfahrensgegenstand: Klageverfahren

Die genannten Schriftstücke können in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 130 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hohenstein-Ernstthal, den 1. November 2024

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Fries
Richter am Amtsgericht

Stellenausschreibungen

STELLENANGEBOT PROFESSUR (W2)

An der **Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen** der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung **zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zum 1. Oktober 2026**, folgende Professur zu besetzen:

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personalmanagement

- **Besetzung der Professur in Vollzeit**
- **unbefristet**
- **Besoldungsgruppe W2**

Inhaltliche Schwerpunkte

Zu vertreten sind die Lehrgebiete

- Personalmanagement,
- Mitarbeiterführung,
- Projektmanagement und
- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

mit den dazugehörigen Vorlesungen, Übungen und Seminaren sowie der Betreuung von studentischen Projekten in verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengängen. Die Lehrangebote erfolgen in deutscher und englischer Sprache.

Zu den Aufgaben der Professur gehören auch

- eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in verwandten Fachgebieten,
- lehrbegleitende Forschung auf dem Berufungsgebiet,
- die Vermittlung von Methoden- und Sozialkompetenzen,
- die Übernahme von Lehrveranstaltungen auf dem Berufsgebiet in anderen Fakultäten der HTWK Leipzig.

Die Tätigkeit der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers beinhaltet die Mitarbeit im Bachelor- und Masterprogramm, aktive Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung und Betreuung von Abschluss- und Studienarbeiten. Weiterhin gehört die fachübergreifende Beratung für verwandte Fachgebiete zu den Aufgaben der Professur.

Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen. Dazu zählen:

- ein einschlägiges, abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde) sowie
- eine fünfjährige Berufspraxis, wovon drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches).

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

In den genannten Lehrgebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante praktische Erfahrungen er-

forderlich. Hierzu zählen vor allem umfassende Fach- und Methodenkenntnisse zu Fragen des modernen Personalmanagements (zum Beispiel Recruiting, Personalentwicklung und -einsatzplanung sowie Mitarbeiterführung unter besonderer Berücksichtigung der zunehmenden Nutzung digitaler und KI-gestützter Technologien in allen Prozessen des Personalmanagements). Ferner sind theoretische und praktische Erfahrungen an den Schnittstellen zwischen Personalmanagement und modernen Arbeitsweisen, das heißt zu neuen Führungskonzepten, zum Management von Projekten und zur Einführung neuer technisch-organisatorischer Lösungen in der Wirtschaft und wirtschaftsnahen Bereichen gewünscht.

Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln und der Durchführung sowie Organisation von Summer-School-Veranstaltungen sind wünschenswert.

Wir bieten:

- die **Umsetzung praxisnaher Lehre** mit einer engen Verbindung zu Wirtschaft und Gesellschaft;
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit **viel Entwicklungspotenzial** und **Gestaltungsspielraum in Lehre und Forschung**;
- vielseitige **Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten**;
- **flexible Arbeitsbedingungen**;
- **vielfältige Angebote des Hochschulgesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.**

Hinweise zum Bewerbungsablauf

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen schwerbehinderter und diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde **idealerweise in einem PDF-Dokument bis zum 5. Januar 2025 per E-Mail** unter Angabe der **Kennzahl WW 133** an stellenausschreibung@htwk-leipzig.de.

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Bitte beachten Sie, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen.

Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen. Neben den vertraulichen Informationen können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ebenfalls schriftlich einreichen an die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Dezernat Personal, Postfach 30 11 66, 04251 Leipzig.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Datenschutz unter www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenangebote/professorales-personal.

STELLENANGEBOT PROFESSUR (W2)

An der **Fakultät Bauwesen** der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Professur zu besetzen:

Baubetriebswesen und Bauwirtschaft

- **Besetzung der Professur in Vollzeit**
- **unbefristet**
- **Besoldungsgruppe W2**

Inhaltliche Schwerpunkte

Zu vertreten ist das Lehr- und Forschungsgebiet „Baubetriebswesen und Bauwirtschaft“ für Neu- und Bestandsbauten im gesamten Umfang in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Bauingenieurwesens und des Wirtschaftsingenieurwesens Bauwesen mit den Schwerpunkten:

- Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung (VOB, BGB);
- Kalkulation;
- Nachtragsmanagement;
- Kosten- und Leistungsrechnung, operatives Controlling;
- Bauunternehmens- und Baustellenführung;
- Arbeitssicherheit

mit den dazugehörigen Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen.

Zu den Aufgaben der Professur gehören weiterhin:

- die Integration und Weiterentwicklung der zu vertretenen Lehrgebiete in das Konzept des Digitalen Planens und Bauens beziehungsweise Building Information Modeling (BIM) sowie des nachhaltigen Bauens;
- erforderlichenfalls die Übernahme von Lehrveranstaltungen verwandter Fachgebiete;
- die Beratung angelagerter Fachgebiete;
- die eigenverantwortliche Durchführung von lehrgebietsbezogenen als auch interdisziplinären Forschungsvorhaben mit Partnern aus dem akademischen und praktischen Umfeld sowie
- regelmäßige Absolvierung von didaktischen und fachlichen Weiterbildungsveranstaltungen.

Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen

Sie erfüllen die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes. Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens oder des Wirtschaftsingenieurwesens (Bau) oder einem wirtschaftswissenschaft-

lichen Gebiet verbunden mit langjähriger Erfahrung beziehungsweise Spezialisierung im Baubereich (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),

- eine abgeschlossene Promotion als Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation (nachgewiesen durch Promotionsurkunde) sowie entsprechende Veröffentlichungen,
- pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- fünfjährige Berufserfahrung in der Bauwirtschaft (auftragnehmerseitig) mit eindeutigen Bezug zum Berufsgebiet, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches),
- fachbezogene Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift sowie
- einschlägige Erfahrungen in Forschung und Lehre.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

In den genannten Lehrgebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante berufspraktische Erfahrungen erforderlich. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, um die Internationalisierung der Hochschule zu unterstützen. Die Tätigkeit beinhaltet außerdem die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten, Praktika, Exkursionen und studentischer Projekte.

Wir bieten:

- die **Umsetzung praxisnaher Lehre** mit einer engen Verbindung zu Wirtschaft und Gesellschaft;
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit **viel Entwicklungspotenzial und Gestaltungsspielraum in Lehre und Forschung**;
- vielseitige **Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten**;
- **flexible Arbeitsbedingungen**;
- **vielfältige Angebote des Hochschulgesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.**

Hinweise zum Bewerbungsablauf

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen schwerbehinderter und diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde **idealerweise in einem PDF-Dokument bis zum 1. Januar 2025 per E-Mail** unter Angabe der **Kenn-Nummer B 021** an stellenausschreibung@htwk-leipzig.de.

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Bitte beachten Sie, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen.

Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Neben den vertraulichen Informationen können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ebenfalls schriftlich einreichen an die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Dezernat Personal, Postfach 30 11 66, 04251 Leipzig.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Datenschutz unter www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenangebote/professorales-personal.

STELLENANGEBOT PROFESSUR (W2)

An der **Fakultät Bauwesen** der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) ist zum **1. Oktober 2025** folgende Professur zu besetzen:

Verkehrs- und Infrastrukturplanung

- **Besetzung der Professur in Vollzeit**
- **unbefristet**
- **Besoldungsgruppe W2**

Inhaltliche Schwerpunkte

Zu vertreten ist das Lehr- und Forschungsgebiet „Verkehrs- und Infrastrukturplanung“ in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Bauingenieurwesens und des Wirtschaftsingenieurwesens Bauwesen mit den dazugehörigen Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten des Berufsgebietes gehören die Vermittlung der Grundlagen, vertiefender Aspekte sowie deren Anwendung aus den Teilbereichen:

- Planung und Entwurf von Verkehrsanlagen
 - Straßenverkehrsanlagen,
 - Bahnanlagen,
- Verkehrstechnik
 - Straßen- und Schienenverkehrstechnik,
 - Sicherheits- und Betriebstechnik,
 - Wirkungen des Verkehrs,
- Infrastrukturplanung
 - Planung und Gestaltung von Verkehrsräumen (ÖPNV, Fahrradverkehr, MIV, Fußgänger, ruhender Verkehr),
 - Funktion, Bedarf, Planung und Bewertung von stadtechnischen Infrastrukturanlagen,
 - Grundlagen Umwelt-, Bau- und Fachplanungsrecht,
 - Verkehrsprognosen und Entwicklungsszenarien.

- Zu den Aufgaben der Professur gehören auch:
- die Integration und Weiterentwicklung der zu vertretenden Lehrgebiete in das Konzept des Digitalen Planens und Bauens beziehungsweise Building Information Modeling (BIM);
 - die Übernahme von Lehrveranstaltungen auf dem Berufsgebiet und in verwandten Fachgebieten, auch in anderen Fakultäten der HTWK Leipzig;
 - die Beratung angelagerter Fachgebiete;
 - die eigenverantwortliche Durchführung von lehrgebietsbezogenen als auch interdisziplinären Forschungsvorhaben mit Partnern aus dem akademischen und praktischen Umfeld;
 - die Betreuung von Praktika, Exkursionen, studentischen Projekten und Graduierungsarbeiten.

Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen

Sie erfüllen die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes. Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens oder artverwandter Abschluss mit dem Schwerpunkt Verkehrs- und Infrastrukturplanung (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- eine abgeschlossene Promotion auf dem Berufsgebiet als Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation (nachgewiesen durch Promotionsurkunde) sowie entsprechende Veröffentlichungen,
- pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- fünfjährige Berufserfahrung mit eindeutigem Bezug zum Berufsgebiet, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches),
- relevante Kenntnisse und praktische Berufserfahrung auf dem Gebiet der Verkehrs- und Infrastrukturplanung in Verwaltung, Planungsbüros oder Bauausführung,
- fachbezogene Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift sowie
- einschlägige Erfahrungen in Forschung und Lehre.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, um die Internationalisierung der Hochschule zu unterstützen.

Die Tätigkeit beinhaltet außerdem die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

Wir bieten:

- die **Umsetzung praxisnaher Lehre** mit einer engen Verbindung zu Wirtschaft und Gesellschaft;
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit **viel Entwicklungspotenzial** und **Gestaltungsspielraum in Lehre und Forschung**;
- vielseitige **Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten**;
- **flexible Arbeitsbedingungen**;
- **vielfältige Angebote des Hochschulgesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports**.

Hinweise zum Bewerbungsablauf

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen schwerbehinderter und diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde **idealerweise in einem PDF-Dokument bis zum 1. Januar 2025 per E-Mail** unter Angabe der **Kenn-Nummer B 027** an stellenausschreibung@htwk-leipzig.de.

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Bitte beachten Sie, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Bewerbungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen.

Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Neben den vertraulichen Informationen können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ebenfalls schriftlich einreichen an die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Dezernat Personal, Postfach 30 11 66, 04251 Leipzig.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Datenschutz unter www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenangebote/professorales-personal.

STELLENANGEBOT PROFESSUR (W2)

An der **Fakultät Ingenieurwissenschaften** der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) ist zum 1. April 2026 folgende Professur zu besetzen:

Verteilte Systeme

- **Besetzung der Professur in Vollzeit**
- **unbefristet**
- **Besoldungsgruppe W2**

Inhaltliche Schwerpunkte

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Berufungsgebiet mit den folgenden Schwerpunkten in Lehre und Forschung vertritt:

- **verteilte Softwaresysteme und deren Eigenschaften** (Fehlertoleranz, Ressourcenverteilung, Skalierbarkeit, Transparenz, Virtualisierung, Zuverlässigkeit);
- **Hardware-Architekturen für verteilte Systeme** (Cloud und Edge Computing);
- **eingebettete Systeme und ihre Betriebssysteme;**
- **Kommunikation in verteilten Systemen sowie**
- **Internet of Things (IoT)**

Die Professur übernimmt Lehrveranstaltungen in den Studiengängen Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen/Elektrotechnik. Neben Lehrveranstaltungen in den genannten Schwerpunkten beteiligt sie sich in der Informatikgrundausbildung in den genannten Studiengängen.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört auch die vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen im Grundlagenstudium und in verwandten Fachgebieten.

Weitere Aufgaben der Professur sind die Betreuung von Praktika sowie studentischen Projekten, Forschung auf dem Berufungsgebiet, die Einwerbung von Drittmittelprojekten und die Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen

Sie erfüllen die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes. Das sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde),
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- fünfjährige berufliche Praxis, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzen oder Ähnliches).

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

In den genannten Schwerpunkten sind eine ausgewiesene wissenschaftliche Expertise und praktische Erfahrungen erforderlich. Wissenschaftliche und/oder Berufser-

fahrungen im Bereich der Automatisierungstechnik werden vorausgesetzt.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit exzellenten didaktischen Fähigkeiten, die Vorlesungen, Seminare und Praktika gestalten kann, die unsere Studierenden motiviert und begeistert und die Interesse an einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung der akademischen Bildung hat. Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in den Lehrsprachen Deutsch und Englisch durchzuführen, wird erwartet.

Wir wünschen uns eine dynamische, engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die aufgrund ihrer Erfahrung in Wissenschaft und Berufspraxis in der Lage ist, Impulse in der angewandten Forschung zu setzen und hierbei zu interdisziplinärer Zusammenarbeit und der Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen bereit ist. Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule werden fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet.

Wir bieten:

- die Umsetzung **praxisnaher Lehre** mit einer engen Verbindung zu Wirtschaft und Gesellschaft;
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit **viel Entwicklungspotenzial** und **Gestaltungsspielraum in Lehre und Forschung**;
- vielseitige **Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten**;
- **flexible Arbeitsbedingungen**;
- **vielfältige Angebote des Hochschulgesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports**.

Hinweise zum Bewerbungsablauf

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen schwerbehinderter und diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde **idealerweise in einem PDF-Dokument bis zum 5. Januar 2025 per E-Mail** unter Angabe der **Kenn-Nummer E 075** an stellenausschreibung@htwk-leipzig.de.

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Bitte beachten Sie, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Bewerbungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall

unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Neben den vertraulichen Informationen können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ebenfalls schriftlich einreichen an die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Dezernat Personal, Postfach 30 11 66, 04251 Leipzig.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Datenschutz unter www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenangebote/professorales-personal.

STELLENANGEBOT PROFESSUR (W2)

An der **Fakultät Ingenieurwissenschaften** der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

Elektrische Energiespeichersysteme und Grundlagen der Elektrotechnik

- **Besetzung der Professur in Vollzeit**
- **unbefristet**
- **Besoldungsgruppe W2**

Inhaltliche Schwerpunkte

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Berufungsgebiet mit den folgenden Inhalten in Lehre und Forschung vertritt:

- Elektrische Energiespeichersysteme mit den Schwerpunkten
 - physikalische und elektrochemische Grundlagen sowie technische Ausführung elektrischer Speicher,
 - Modellbildung und Simulation des dynamischen Verhaltens von Systemen mit elektrischen Energiespeichern,
 - Analyse von Betriebszuständen sowie der Stabilität elektrischer insbesondere dezentraler Energieversorgungssysteme sowie
- Grundlagen der Elektrotechnik mit den Schwerpunkten
 - Berechnung elektrischer Netzwerke im stationären und transienten Betrieb,
 - Grundlagen elektrischer, magnetischer und elektromagnetischer Felder,
 - komplexe Wechselstromrechnung,
 - Mehrphasensysteme.

Dabei verantworten Sie Lehrveranstaltungen in den Studiengängen Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Wirtschaftsingenieurwesen/Elektrotechnik.

Zu den Aufgaben der Professur gehören auch eine vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen in eng verwandten Fachgebieten sowie die Betreuung von Praktika, studentischen Projekten und von Nachwuchsforschenden.

Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen

Sie erfüllen die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes. Das sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),

- Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde),
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- fünfjährige berufliche Praxis, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzen oder Ähnliches).

Außerdem besitzen Sie auf den oben genannten Schwerpunkten eine ausgewiesene wissenschaftliche Expertise und praktische Erfahrungen. Sie können im Bereich der elektrischen Energiespeichersysteme eigene Forschungs- und Entwicklungsleistungen vorweisen.

Sie müssen darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 des Sächsischen Hochschulgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Eine Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit exzellenten didaktischen Fähigkeiten, die Vorlesungen, Seminare und Praktika in deutscher und englischer Sprache gestalten kann, die unsere Studierenden motiviert und begeistert und die Interesse an einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung der akademischen Bildung hat.

Wir wünschen uns außerdem eine dynamische, engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die aufgrund ihrer Erfahrung in Wissenschaft und Berufspraxis in der Lage ist, Impulse in der angewandten Forschung zu setzen. Dazu gehört insbesondere die Forschung auf dem Berufungsgebiet, die Einwerbung von Drittmittelprojekten, die Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit und der Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen.

Wir bieten:

- die Umsetzung **praxisnaher Lehre** mit einer engen Verbindung zu Wirtschaft und Gesellschaft;
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit **viel Entwicklungspotenzial** und **Gestaltungsspielraum in Lehre und Forschung**;
- vielseitige **Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten**;
- **flexible Arbeitsbedingungen**;
- **vielfältige Angebote des Hochschulgesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.**

Hinweise zum Bewerbungsablauf

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen schwerbehinderter und diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde **idealerweise in einem PDF-Dokument bis zum 5. Januar 2025 per E-Mail** unter Angabe der **Kenn-Nummer E 053** an stellenausschreibung@htwk-leipzig.de.

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Bitte beachten Sie, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Neben den vertraulichen Informationen können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ebenfalls schriftlich einreichen an die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Dezernat Personal, Postfach 30 11 66, 04251 Leipzig.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Datenschutz unter www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenangebote/professorales-personal.

Der **Zweckverband „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“** Hainichen mit Sitz in der Großen Kreisstadt Hainichen sichert die Pflichtaufgaben der öffentlichen Trinkwasserversorgung und der Abwasserbeseitigung für seine 27 beziehungsweise 32 Mitgliedsgemeinden in Teilen der Landkreise Mittelsachsen, Erzgebirgskreis und Landkreis Leipzig auf einer Fläche von 1 000 km². Zur Erfüllung dieser Aufgaben stehen rund 220 qualifizierte Beschäftigte bereit.

Im Zuge einer Nachfolgeregelung ist die Stelle des Kaufmännischen Geschäftsleiters zum **1. März 2025** neu zu besetzen. Hierfür suchen wir eine kompetente, führungserfahrene, teamorientierte und menschlich überzeugende Fachpersonlichkeit als

Kaufmännischer Geschäftsleiter (m/w/d)

Es handelt sich um eine vielschichtige und langfristig angelegte Aufgabe im Bereich der Daseinsvorsorge in einer attraktiven ländlichen Region mit ausgezeichneter Anbindung an das großstädtische Umfeld Chemnitz – Dresden – Leipzig.

- Sie decken durch Ihr Fachwissen, Ihre Führungserfahrung und Ihre persönlichen Fähigkeiten die Aufgabenbereiche des ZWA „MEV“ kompetent und rechtssicher ab und entwickeln die Struktur, die Organisation, die Arbeitsprozesse sowie die personelle Ausstattung teamorientiert weiter.
- Die Information der Verbandsorgane sowie die Vorbereitung der erforderlichen Beschlüsse bezüglich kaufmännischer Angelegenheiten sind neben der kaufmännischen Geschäftsführung zentrale Punkte Ihrer Aufgabe.
- Die Zusammenarbeit mit Behörden des Freistaates Sachsen, aber auch Interessensvertretungen jeglicher Art, sind ebenfalls eine wichtige Basisaufgabe.
- Die kaufmännische Tätigkeit bezieht sich auch auf juristische und steuerrechtliche Schwerpunkte, da der Verband in beiden Hauptsparten vorsteuerabzugsberechtigt seine Aufgaben wahrnimmt.

- Die gesellschaftsrechtlichen Themen sind ebenfalls von besonderer Bedeutung, da der Verband in mehreren GmbHs als Gesellschafter vertreten ist.
- Die juristische Bearbeitung von Satzungen, aber auch von den allgemeinen oder ergänzenden Versorgungsbedingungen, sind weitere Schwerpunkte.
- Sie verfügen über einen einschlägigen Hochschulabschluss mit grundlegendem tangierendem kaufmännischen, steuerrechtlichen und juristischen Wissen und blicken auf eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung mit maßgeblicher Projekt- oder Prozessenerfahrung zurück.

Die Vergütung erfolgt außer Tarif, wobei die sozialen Komponenten an den Firmentarifvertrag angelehnt sind beziehungsweise übernommen werden.

Für die Mobilität und die digitale Kommunikation werden entsprechende Systeme zur Verfügung gestellt.

Wir erwarten auch eine hohe Präsenz am Standort.

Sie finden nähere Angaben auf unserer Homepage unter www.zwa-mev.de.

Sofern Sie sich von dieser interessanten Aufgabe angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an: ZWA MEV, Vorstandsvorsitzender Herr Ronny Hofmann, Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen oder auch gern digital per E-Mail an: geschaeftsleitung@zwa-mev.de.

Die Bewerbungsfrist endet zum **31. Dezember 2024**.

Wir weisen freundlich darauf hin, dass eine Bewerbung gleichzeitig mit dem Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung persönlicher Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens verbunden ist. Kosten, die mit der Bewerbung verbunden sind, können nicht erstattet werden.